

Secutex® Green

Herstellung einer temporären
Bastraße zur Sanierung einer
Gewässerstützwand

Projektname
Sanierung Krainerwand & Umlegung Mühlkanal,
Dettingen unter Teck

Bauherr
Gemeinde Dettingen unter Teck

Ausführung
Fa. Schäfer Wege- & Landschaftsbau,
Leinfelden-Echterdingen

Planer
welsner + welsner, Freie Garten- und Landschafts-
architekten, Nürtingen

Produkt
Secutex® Green 60G1 GRK 4





Abb. 1: Fußweg, der zur Baustraße verbreitert wurde



Abb. 2: Baustraße auf der Insel zwischen Mühlkanal und Lauter

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Goldmorgen Süd“ in der Gemeinde Dettingen unter Teck im Regierungsbezirk Stuttgart wurde eine Gewässerstützwand (Krainerwand) zum Mühlkanal errichtet. Da diese aktuell massiv in ihrer Standsicherheit beeinträchtigt ist, ist eine grundlegende Sanierung notwendig geworden.

Herausforderung

Die Arbeiten werden von einer „Insel“ zwischen dem Fluss Lauter und dem Mühlkanal ausgeführt. Die Baustellenzufahrt erfolgt über eine öffentliche Straße. Da die Baustelle für alle Maschinen nur über einen privaten Fußpfad zwischen dem Fluss und dem Kanal erreichbar ist, ist es notwendig, die Zufahrt nach Abstimmung mit den Behörden durch Fällung und Mulchung zu verbreitern.

Im Anschluss an die Verbreiterung des Weges muss der Weg für LKW und Bagger befahrbar gemacht werden. Als Alternative zur klassischen Bauweise aus mehreren Dezimeter starken mineralischen Bodenschichten kann ein geotextiler Trennvliesstoff auf dem vorhandenen Grund verlegt werden. Auf diesen Vliesstoff wird dann die eigentliche Tragschicht aus z. B. Schotter aufgebracht. Eine Vermischung des Schotters mit dem oft feinkörnigen Untergrund kann auf diese Weise vermieden werden. Das spart Material und somit auch Kosten. In sensiblen Bereichen, wie in diesem Fall, soll jedoch der Eintrag von Kunststoff in die Umwelt vermieden werden. Hier kommt Secutex® Green, ein Vliesstoff aus biologisch abbaubaren Fasern, zum Einsatz.

Lösung

Um die Bodenstruktur zu erhalten, wird zur Aufnahme der Belastung durch den Baustellenverkehr mit schwerem Gerät eine 3 - 4 m breite Trasse mit Secutex® Green 60G1 GRK 4 ausgelegt. GRK 4 steht hier für die Geotextilrobustheitsklasse 4. Je nach GRK (3 - 5) müssen eine Mindestmasse und eine Mindeststempeldurchdruckkraft erreicht werden, um die jeweiligen Anforderungen der Klassen 3 bis 5 zu erfüllen. Die Anforderungen aus dem zu erwartenden Baustellenverkehr in diesem Projekt liefern auf die GRK 4 hinaus. Der eingebrachte Schotter wirkt als Tragschicht für die Baufahrzeuge. Der Vliesstoff verhindert ein Vermischen der Tragschicht mit dem Untergrund und somit eine sonst möglicherweise auftretende Reduzierung der Stabilität der Baustraße.

Am Ende der Baustraße wird ein Stellplatz für Baustellenfahrzeuge, ebenfalls mit Secutex® Green, hergestellt.

Auf die verlegte geotextile Trennlage werden 20 cm Schotter 0/56 aufgebracht. Die gesamte Baustraße wird nach Vollendung der Baumaßnahme zurückgebaut. Aus ökologischen Gründen wurde durch das Ingenieurbüro ein biologisch abbaubarer Vliesstoff ausgeschrieben, welcher nach der Nutzung als Baustraße einer Kompostierung zugeführt werden kann.



Abb. 3: Stellplatz für Baufahrzeuge